Presseinformation

6. M rz 2006

Lese- und Spielparcours für fast 70.000 Volksschüler in NÖ

Sobotka: Fördert Kreativität und Lesekompetenz der Schüler

Kreatives Potenzial wecken – so lautet das Ziel, das mit verschiedenen Aktionen im Rahmen der Initiative „Kreativ in Niederösterreich“ erreicht werden soll. Eine dieser Aktionen ist „Leos Leselabyrinth“, ein Lese- und Spielparcours, der in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend entwickelt wurde und im Herbst seine Tour durch Niederösterreichs Volksschulen startete. Beinahe alle niederösterreichischen Volksschulen nehmen das Angebot in Anspruch. Damit haben fast 70.000 Volksschüler die Chance, „Leos Leselabyrinth“ zu erleben. Um der großen Nachfrage nachkommen zu können, wurde nun in jeder der 5 Bildungsregionen ein „Lese-Labyrinth“ auf Tour geschickt.

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler im „Leselabyrinth?“ Zum Beispiel muss aus einer Flaschenpost ein Hinweissatz entschlüsselt werden. Ein Riesenpuzzle liefert einen weiteren wichtigen Hinweis. In einer Tastbox können Buchstaben eines Lösungswortes erfühlt werden. Auch das Lesen von Spiegelschrift im Spiegelkabinett und Lesen mit der Lupe müssen die Kinder bewältigen. Sogar Lexika werden eingesetzt, um schließlich im Team herauszufinden, welche Hinweise zum Ziel führen.

„Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern auf eine ganz unkonventionelle Art und Weise zeigen, wie viel Spaß das Lesen machen kann. Als Ergänzung zum Lese-Unterricht lässt sich das Leselabyrinth sowohl inhaltlich als auch organisatorisch gut in den Schulalltag integrieren und verbessert die Lesekompetenz“, ist Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka überzeugt.

Die Aktion „Leos Leselabyrinth“ steht allen niederösterreichischen Volksschulen kostenlos zur Verfügung. Terminvereinbarung unter e-mail eva.rosskopf@schule.at oder 0676/670 00 09 (Mittwoch 8 bis 12 Uhr).

E-Mail: presse@noel.gv.at